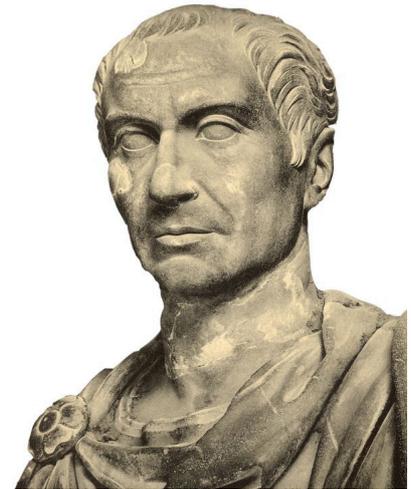


Gaius Iulius Caesar

Gaius Iulius Caesar wurde am 13. Juli 100 v. Chr. in Rom geboren. Er entstammte dem angesehenen, römischen Patriziergeschlecht der „Iulier“, die ihre Abstammung auf die römische Göttin Venus zurückführte. Obwohl Caesars Familie zum Zeitpunkt seiner Geburt nicht wohlhabend war, wurde ihm die damals bestmögliche Ausbildung ermöglicht.

Er durchlief die römische Ämterlaufbahn (lat. *cursus honorum*) und gelangte im Jahr 59 v. Chr. zum höchsten politischen Amt Roms, dem Konsulat. In den folgenden Jahren gründete er mit zwei Verbündeten nicht nur das erste Triumvirat (eine Verbindung von drei Männern, die Rom regierten), sondern eroberte auch im sog. Gallischen Krieg ganz Gallien. Nachdem sich das Triumvirat spätestens im Jahr 46 v. Chr. aufgelöst hatte, da der erste Verbündete in einer Schlacht gefallen war und Caesar den zweiten Verbündeten, Pompeius, im sog. Bürgerkrieg besiegt hatte, gelangte er im Jahr 46 v. Chr. als Alleinherrscher (= Diktator) an die Macht. Weil er eine grundlegende Neuordnung des römischen Staatswesens anstrebte, fiel er an den Iden des März (= 15. März) 44 v. Chr. einem Mordanschlag zum Opfer. Mitverschwörer dieses Mordanschlages war auch sein Adoptivsohn Marcus Iunius Brutus - Caesars vermeintlich letzte Worte („Et tu, Brute?“) waren an ihn gerichtet.



Gaius Iulius Caesar

① Ergänze den Lückentext mithilfe des Infotextes:

Gaius Iulius Caesar wurde [] in Rom geboren. Er entstammte dem Geschlecht der [] und erhielt die damals bestmögliche Ausbildung, obwohl []. Im Jahr 59 v. Chr. gelangte er zum höchsten politischen Amt Roms, dem []. Weil der erste Verbündete des Triumvirats [] und er den zweiten Verbündeten im sog. „Bürgerkrieg“ besiegt hatte, kam er 46 v. Chr. als [] an die Macht. Caesar starb an den [] an einem Mordanschlag, bei dem auch sein Adoptivsohn [] beteiligt war.

② Der Gallische Krieg – Ein Überblick

Der Gallische Krieg fand von 58 bis 51 v. Chr. statt. Der römische Feldherr **Gaius Iulius Caesar** kämpfte gegen verschiedene Stämme in Gallien (heutiges Frankreich, Belgien und die Schweiz).

Caesar wollte seine Macht in Rom stärken und das Land für Rom erobern. Die Gallier, angeführt von **Vercingetorix**, kämpften für ihre Freiheit, aber nach der entscheidenden **Schlacht von Alesia** im Jahr 52 v. Chr. mussten sie kapitulieren. Vercingetorix wurde gefangen genommen und in Rom hingerichtet.

Nach dem Krieg wurde Gallien eine römische Provinz, und Caesar gewann an Macht.

Beantworte nun folgende Fragen:

- Wer war der Anführer der Römer im Gallischen Krieg?
- Was geschah mit Vercingetorix?
- Warum kämpfte Caesar gegen die Gallier?

④ Kleopatra und Caesar

Im Jahr 48 v. Chr. traf **Gaius Iulius Caesar** auf die ägyptische Königin **Kleopatra VII.** in Ägypten. Nach dem Mord an Pompeius unterstützte Caesar Kleopatra im Machtkampf gegen ihren Bruder Ptolemaios XIII. und half ihr, den Thron zu sichern. Im Gegenzug stärkte sie seine Position in Rom.

Caesar und Kleopatra führten nicht nur eine politische Allianz, sondern auch eine persönliche Beziehung. Sie hatten einen Sohn, **Caesarion**, und ihre Partnerschaft hatte große Auswirkungen auf Ägypten und Rom. Nach Caesars Tod spielte Kleopatra auch eine wichtige Rolle in der römischen Politik.

- Beschreibe, warum Caesar Kleopatra unterstützte!
- Welche Auswirkungen hatte die Unterstützung von Caesar für Kleopatra auf ihre Herrschaft?